

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/104084> vom 03.05.2024]

	<p>Objekt: Löffleichenschäler</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Eichenloh-Gewinnung</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-7-0014</p>
--	--

Beschreibung

Dient zum Abschälen der Baumrinde.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Lohgerber>

Als Gerberlohe bezeichnet man die vom Baum getrennte, zerschnittene und fein gemahlene Rinde – meistens Eichenrinde, seltener auch Fichten- oder Tannenrinde – in der sich der Gerbstoff Tannin befindet. Dabei werden für einen Zentner Leder vier bis fünf Zentner Lohe benötigt, für kräftiges Sohlenleder (auch Pfundleder genannt) sogar acht Zentner.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Metall
Maße: L: 284 cm; Hakenlänge: 61 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)
Hergestellt	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Eichenholz
- Eichenlohe
- Lohgerber